

# Rassekatzen Verein in NRW e.V.

Der Verein für alle Katzenliebhaber und Züchter



RKV NRW e.V. Holtener Str. 330 c, 47167 Duisburg

Juli 2016

An die Mitglieder des Rassekatzen Verein in NRW e.V.

Der Rassekatzen Verein in NRW wurde im Mai 1997 von Harald Baumann gegründet, der bis zu seinem überraschenden Tod im Januar 2014 den Verein nach Innen und Außen repräsentiert hat. In direkter Reaktion auf sein für jeden sehr trauriges Dahinscheiden war eine Neubesetzung des Vorstandes notwendig und nach der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2014 wurden Andre Delsink und Monja Johst zu erstem und zweiter Vorsitzenden, sowie André Sauter zum Schriftführer gewählt. Der 1. Vorsitzende ist aus persönlichen Gründen leider bereits im Oktober selben Jahres von seinem Posten zurückgetreten, so dass erneut die Suche nach einem Vorstandsvorsitzenden notwendig war

Dieser Vorstand wurde in den Personen von Monja Johst (1. Vorsitzende) und André Sauter (2. Vorsitzender) sowie Marion Wolff-Slotta (Schriftführerin) gefunden. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar geworden, dass der Verein nicht nur eine neue Führung, sondern aus finanziellen Gründen auch eine grundlegende Sanierung brauchte. Der zu dieser Zeit im Amt befindliche Vorstand hat es innerhalb kürzester Zeit und mit viel persönlichem Einsatz geschafft, den Verein von Steuerschulden zu befreien und vor der finanziellen Handlungsunfähigkeit zu bewahren. An dieser Stelle danken wir ausdrücklich nicht nur dem damaligen Vorstand, sondern auch den vielen, nicht namentlich genannten Mitgliedern, die den Verein in dieser Zeit unterstützt und so sein Fortbestehen gesichert haben.

Leider hat sich im letzten Jahr u.a. durch persönliche Diskreditierung durch Vereinsmitglieder der Vorstand erneut nicht mehr in der Lage gesehen, seine Ämter in der Form langfristig zu bekleiden. In der Konsequenz musste auf der Mitgliederversammlung im Juni dieses Jahres erneut ein Vorstand gewählt werden und wir, der jetzige Vorstand, möchten Euch gern mit diesem offenen Brief vorstellen, wer wir sind und wie wir in den nächsten Monaten versuchen wollen, den RKV wieder zu dem Verein zu machen, den wir selbst ursprünglich zu „unserem Verein“ gemacht haben.

Wir haben in vielen Gesprächen in den vergangenen Wochen versucht zu ergründen, warum wir uns für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben und was wir ändern müssen, um wieder einen stabilen und langfristigen Vorstand zu etablieren. Wir glauben – und möchten Euch, die Mitglieder darum bitten, uns Eure Meinung dazu mitzuteilen – dass sich die Mitgliedschaft in unserem Verein mit langjähriger Bekanntschaft, örtlicher Nähe oder persönlicher Überzeugung zu bestimmten Regeln unserer Satzung begründet. Darüber hinaus gewährleistet die Vereinsmitgliedschaft eine seriöse Zucht zu betreiben und Stammbäume sowie Titelerkunden zu erhalten. Einige Mitglieder haben darüber hinaus auch den Wunsch, in der Vereinsarbeit mitzuwirken, zu helfen oder Verbesserungsvorschläge einzubringen. Das alles möchten wir berücksichtigen und um zu gewährleisten, dass unsere Vorschläge und Entscheidungen transparent sind, möchten wir darüber hinaus eine neue Kommunikationsstruktur schaffen.

Trotz Zeiten digitaler Vernetzung und sozialer Netzwerke dürfen wir nicht vergessen, dass eine möglichst flächendeckende Informationsweitergabe für alle Mitglieder gewährleistet ist, so dass wir ab sofort nicht nur auf der Homepage des Vereins und in der Facebook-Gruppe, sondern auch über den vorhandenen E-Mailverteiler Neuerungen vorstellen werden. Bei Vorschlägen zu Satzungsänderungen oder grundlegenden Angelegenheiten des Vereins werden wir bereits im Vorfeld zu Mitgliederversammlungen die Hintergründe unserer Vorschläge per E-Mail und per Post versenden, um jedem Mitglied die Möglichkeit zu geben, sich eine Meinung zu bilden und gehört zu werden.

Wir möchten aber auch betonen, dass ein Verein bzw. dessen Vorstand gemäß seiner selbst aufgestellten Satzung handlungsbefugt ist und dass die Satzung in ihrer jetzigen Form keine basisdemokratische Struktur im Sinne einer Mehrheitsbildung aller Vereinsmitglieder beinhaltet. Der Vorstand darf gemäß Satzung den Verein betreffende Dinge entscheiden – mit Ausnahme einer Satzungsänderung, diese kann wiederum durch jedes Mitglied vorgeschlagen werden.

Konkret möchten wir bereits drei Neuerungen vorstellen, die zu einer verbesserten Vernetzung der Mitglieder mit dem Vorstand beitragen sollen. Alle drei Instrumente sind Angebote, die der Vorstand zur Verfügung stellt und bei denen jeder für sich persönlich entscheiden kann, ob er sie wahrnimmt oder in welchem Umfang er sich beteiligen möchte.

Wir werden einen monatlichen Stammtisch (alle 2 Monate) einführen, der saisonal bedingt an verschiedenen Standorten stattfindet und der im Vorfeld auf der Homepage und per E-Mail angekündigt wird. Darüber hinaus werden wir – insbesondere um uns auch für Neuzüchter attraktiv zu machen – Infoabende anbieten, die je nach Bedarf und Inhalt an gesonderten Terminen stattfinden. Für eine effektive Kommunikation über diese Termine und weitere, den Verein betreffende Inhalte werden wir darüber hinaus einen Newsletter einführen, der über den E-Mailverteiler an die Mitglieder versendet wird und neben Terminankündigung alles Wissenswerte im und um den Verein herum enthalten wird. Neben den Aufgaben, die der Vorstand generell ausübt (Zuchtbuch, HP, Verwaltung, Ausstellungsurkunden etc.), finden wir es wichtig, diese Angebote zur Verfügung zu stellen, um mit Euch, den Mitgliedern, in engem Kontakt zu stehen.

Da wir alle voll berufstätig sind, haben wir unser Ämter in dem vollen Bewusstsein angetreten, dass wir unsere Aufgaben nur dann wahrnehmen können, wenn wir viele Aufgaben innerhalb des erweiterten Vorstandes verteilen. Wir wollen ehrlich zu Euch und auch uns selbst sein: Der Vorstandsvorsitz eines Vereins ist mehr als nur ein Hobby, dass nach der Arbeit erledigt werden kann und wir hoffen, dass wir es mit Eurer Unterstützung und Eurem Verständnis schaffen werden, den RKV NRW zu erhalten. Um Euch die Möglichkeit zu geben, hinter unseren Worten auch die Menschen zu sehen, stellt sich der Vorstand mit diesem Schreiben auch kurz bei Euch vor. Unser Ziel ist es, dass der RKV bestehen bleibt und dessen Mitglieder zu ihrem Verein stehen, auch wenn die Vereinsführung aufgrund Verkettung unglücklicher Umstände bereits zum dritten Mal in zwei Jahren gewechselt hat.

Wir hoffen auf Euer Vertrauen, Eure Unterstützung und Eure Rückmeldungen und grüßen herzlich, Euer Vorstand!

Marion Wolff-Slotta

1. Vorsitzende

Jörn Kirchhoff

2. Vorsitzender

Michael W. Slotta

Schriftführer

# Rassekatzen Verein in NRW e.V.

Der Verein für alle Katzenliebhaber und Züchter



## 1. Vorsitzende @ -

Name Marion Wolff-Slotta  
Alter 57  
Beruf Abt.-Ltg. Accounting/Finance/QM  
Mitglied seit 2005  
Zucht Nein - seit 2013

*Der RKV stand vor der Auflösung. Michael und ich waren uns einig: das darf nicht passieren! Daher haben wir uns zur Wahl gestellt und werden mit Jörn, Sandra und André versuchen, den RKV zuverlässig & attraktiv zu gestalten.*



## 2. Vorsitzender @ Home

Name Jörn Kirchhoff  
Alter 42  
Beruf Krankenpfleger  
Mitglied seit 2010  
Zucht Ja - NFO seit 2010

*Wir haben mit dem RKV unsere Zucht begonnen und uns immer wohl gefühlt. Mit den Menschen, dem Miteinander und der Unterstützung durch den Verein. Daher möchte ich unbedingt helfen, dass diese Werte bestehen bleiben.*



## Schriftführer @ -

Name Michael W. Slotta  
Alter 48  
Beruf Betr./Ber.-Ltg. Ev. Klinikum Niederrhein  
Mitglied seit 2016  
Zucht Nein - seit 2013 nicht mehr

*Siehe oben - meine Frau hat zu unserer Motivation alles gesagt.*



## Zuchtbuch @ Home

Name Sandra Baumann  
Alter 47  
Beruf Hausfrau  
Mitglied seit 2006 - 2014, 2016  
Zucht Ja - NFO seit 2006

*Mit dem RKV habe ich meine Zucht begonnen und der Verein liegt mir sehr am Herzen. Das Zuchtbuch als Ehrenamt nimmt sehr viel Zeit in Anspruch und da ich diese Zeit habe möchte ich sie dem Verein gern zur Verfügung stellen.*



## Neuaufnahme, Rangliste und Homepagepflege @ Home

Name André M. Sauter  
Alter 41  
Beruf Maßkonfektionär  
Mitglied seit 1999  
Zucht Ja - NFO seit 1999

*Ich freue mich, dass der RKV am Leben erhalten bleibt und auf die gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand! Meine Aufgaben erfolgen im Hintergrund, daher bin ich froh weiter für den RKV tätig zu sein.*